PRÜLLAGE® AKTUELL

we make systems

Mehr Tierwohl durch moderne Technik von Prüllage

Geflügelhalter des Jahres 2020

In Brandenburg im Landkreis Spree-Neiße, genauer gesagt im kleinen, idyllischen Dorf Atterwasch, gibt es einen Vorzeigehof: Christoph Schulz hat den bisher konventionell geführten Geflügelhof für Mast-Hähnchen nach modernsten Kriterien umgestellt und wurde dafür von der Fachzeitschrift „agrarheute" mit dem CeresAward zum „Geflügelhalter des Jahres 2020" ausgezeichnet. Im Jahr davor hatte sich der junge Landwirt dazu entschlossen, den 300 Jahre alten Bauernhof, auf dem noch heute mehrere Generationen leben, zukunftsfähig umzubauen. Im Mittelpunkt stand und steht für ihn das Tierwohl.

Um das zu gewährleisten hat er sich für das Stallsystem von PRÜLLAGE entschieden. Wir lieferten für zwei Hähnchenställe und die Wintergärten die gesamte Stalltechnik: von der Fütterungs- und Tränke-Technik über die Sitzstangen bis hin zur modernsten Klima- und Automatisierungstechnik. Das bedeutet, die Tiere haben deutlich mehr Platz, können an die frische Luft und werden damit nach den Vorgaben des Deutschen Tierschutzbunds gehalten. Durch die großzügig gestaltete Stallanlage konnte zudem auf die Gabe von Antibiotika komplett verzichtet werden.

Schulz setzt dabei auf absolute Transparenz. Gerne zeigt er Interessierten, dass es auch „anders" geht. Als engagierter AgrarScout steht er als Botschafter für moderne Landwirtschaft im ständigen Kontakt mit Konsumenten. „Ich sehe es als meine Pflicht an und es ist auch meine Passion, diesen Hof fruchtbar und zukunftsfähig an die nächste Generation zu übergeben", beschreibt Schulz. „Wir als Betrieb und Familie versuchen, eine Brücke zur Gesellschaft zu schlagen, die der Landwirtschaft gegenüber zunehmend kritisch eingestellt ist."

Bild: © Timo Jaworr für agrarheute

Wer sich persönlich von der tierfreundlichen Geflügelhaltung auf diesem Hof überzeugen möchte, dem empfehlen wir das Youtube-Video von Christoph Schulz. Zu sehen auch auf unserer Website www.pruellage.de.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inzidenzzahlen sinken und damit steigt zugleich die Hoffnung, dass wir wieder weniger eingeschränkt und sicher vor einer Covid-Erkrankung leben können. Länger als ein Jahr hat uns dieses Virus nun schon in Schach gehalten. Welchen wirtschaftlichen Schaden es angerichtet hat, wird sich sicher alsbald zeigen.

Nun aber blicken wir nach vorne. Wir bei Prüllage haben die Zeit genutzt, um viele Dinge voranzubringen. Allein im Bereich Automation können wir mittlere Quantensprünge vermelden: Mit MELARECON & SolidBlue haben wir ein All-in-one-Automatisierungssystem entwickelt, das es in sich hat. Lesen Sie mehr darüber in diesem Newsletter auf Seite 3.

Nach und nach rückt das Tierwohl in der Landwirtschaft immer mehr in den Vordergrund. Optimal ist es natürlich, wenn wir durch unsere Angebote für Win-win-Situationen sorgen können. So konnte der Geflügelhalter Christoph Schulz z.B. aufgrund der neuen Stallanlagen auf die Gabe von Antibiotika verzichten. Wir meinen: Das ist das richtige Signal für eine bessere Zukunft.

Ihr Ludger Prüllage

Ökologische Haltungssysteme

Bio-Ställe auf dem Vormarsch

Die Zukunft hat bei vielen landwirtschaftlichen Betrieben längst begonnen. Wer als Landwirt heute langfristig erfolgreich sein will, setzt auf artgerechte Tierhaltung. Vor diesem Hintergrund erfahren Bio-Ställe geradezu einen sensationellen Aufschwung.

Was macht denn eigentlich einen Bio-Stall aus? Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat mit der Borchert-Kommission einen einheitlichen Ansatz zum Umbau der Tierhaltung geschaffen. Die genauen Steuerungsansätze erfahren Sie auf der Website des Ministeriums (www.bmel.de). Primär wird dabei auf helles Tageslicht, frische Luft sowie mehr Platz für jedes einzelne Tier gesetzt. Darüber hinaus geht es beispielsweise um längere Wachstumszeiten, natürliche Hühner-Schnäbel sowie um unversehrte Schweine-Ringelschwänze und Rinder-Hörner. Das Konzept sieht auch mehr Auslauf, frische Einstreu, Beschäftigungsmaterial und geringere Bestandsgrößen vor.

Die Voraussetzung, um von konventioneller Tierhaltung auf Bio-Stall umzustellen, bieten wir mit unserer modernen Stall- und Automatisierungstechnik. Selbstverständlich unterstützt die Prüllage Systeme GmbH Landwirte bei der Umsetzung. So haben wir mit unserem hauseigenen Bauunternehmen PS-Systembau GmbH ein durchdachtes Konzept entwickelt, mit dem individuelle Umrüstungen der Stallanlagen einfach und schnell gelingen.

Umbau Schweinemastställe auf Bio-Hähnchen in Dorsten

Umbau Ferkelaufzuchtställe in Ribnitz zum Offenstall

Neubau Bio-Hähnchenstall in Eddinghausen

Hohe Milchproduktion und optimales Wachstum

Intelligente Fütterung mit Fidos™ von ROXELL

Entspannte und körperlich gesunde Sauen bieten ihren Ferkeln einen guten Start ins Leben. Um die natürlichen Bedürfnisse des Tiers bestmöglich zu unterstützen, bietet das Fütterungssystem Fidos™ von ROXELL jetzt mit einem intelligenten Dosierer eine sinnvolle Neu-Entwicklung. Das System steuert die individuelle Futtermenge einer Sau pro Tag und Bedarf. Das bedeutet, die Milchproduktion wird angeregt, sodass die Ferkel gleichmäßig versorgt werden und ein höheres Absetzgewicht erreichen. Der konisch zulaufende Dosierer garantiert, dass die Futterportion vollständig abfließt und die Sau stressfrei und ohne Wartezeit fressen kann.

Die Fidos™ Futterstation eignet sich auch für den Einsatz im Deck- sowie im Wartestall, wo die Sauen in einer Gruppe leben.

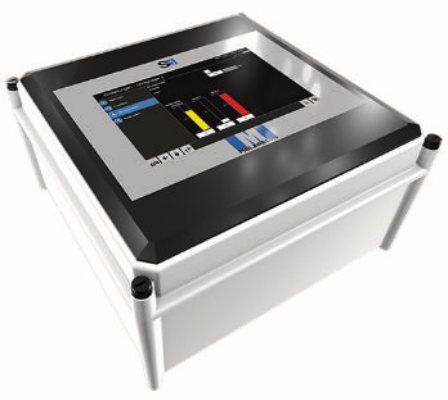
MELARECON & SolidBlue

Das perfekte **All-in-one-Automatisierungssystem**

Bedingt durch die Corona-Pandemie fand die Hannover-Messe vom 12. bis 16. April 2021 ausschließlich digital statt. Auch die PRÜLLAGE Systeme GmbH war mit dabei und informierte die Messebesucher schwerpunktmäßig über das neue All-in-one-Automatisierungssystem mit Cloud-Anbindung. Dabei handelt es sich um eine innovative Komplettlösung aus einer Hand. Verschiedenste Anforderungen im Bereich Software-Engineering und Hardware-Development für die Landwirtschaft, Industrie und dem MSR-Umfeld werden damit nahezu revolutioniert.

Bei dem universal einsetzbaren und modular aufgebauten MELARECON handelt es sich um ein Embedded System, welches Steuerung (SPS), Bedienung und Beobachtung (HMI) sowie Gateway – zur Kommunikation mit der Cloud – in einem System vereint. Es lässt sich ohne Konfiguration zur Auswertung oder für den Eingriff an die Cloud anbinden und mittels Touch-Display vor Ort bedienen.

Ergänzt wird es durch SolidBlue, einer perfekten Cloud-Plattform, die auch eine Beobachtung oder Bedienung der Anlage



webbasiert aus der Ferne zulässt. Das System legt eine Datenbank an, in der die auf dem MELARECON projizierten Störmeldungen, Messwerte, Zähler- und Verbrauchsdaten ohne weitere Konfiguration automatisiert gespeichert und zur Auswertung oder weiteren Verarbeitung zugänglich gemacht werden.

Mit anderen Worten: Mit MELARECON und SolidBlue bieten wir Ihnen die vollständige horizontale und vertikale Integration Ihrer Anlagen. Sie können sich also auf die Inbetriebnahme, Wartung, Optimierung oder Fehlerdiagnose konzentrieren und brauchen sich nicht den Kopf über die fortschreitende Digitalisierung zu zerbrechen.
Weitere Informationen finden Sie auf www.solidblue.de.

Schutz für Brüder von Legehennen

Jetzt neu: **Moderne Bruderhahn-Ställe**

Im Januar 2022 tritt ein neues Tierschutzgesetz in Kraft. Ab dann dürfen die männlichen Geschwister von Legehennen nicht mehr getötet werden, weil ihre Aufzucht unwirtschaftlich ist. Mitglieder der 2012 gegründeten Bruderhahn-Initiative Deutschland e.V. ziehen Bruderhähne bereits seit einigen Jahren bis zur Schlachtreife groß.

Das verursacht allerdings höhere Kosten, denn der Hahn einer Legehennen-Linie braucht mit 22 Wochen circa drei bis viermal länger bis er schlachtreif ist. In dieser Zeit frisst er natürlich mehr und auch der Arbeitsaufwand ist überproportional hoch. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden neben anderen Vermarktungsstrategien über einen höheren Eierpreis finanziert.

Wir von Prüllage haben uns den neuen Herausforderungen rechtzeitig gestellt und einen speziellen Bruderhahn-Maststall entwickelt. Der Stall verfügt über einen Winter-

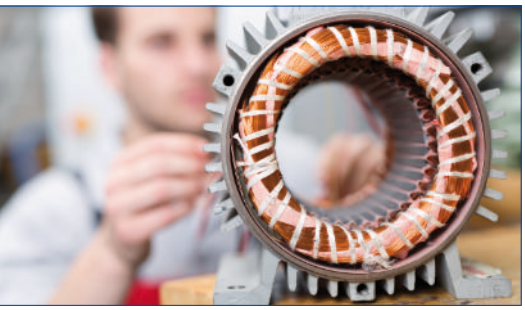
garten. Dabei handelt es sich um einen Kaltscharrraum, der den Tieren auch im Winter ein überdachtes und trockenes Außenklima bietet. Zusätzlich steht mindestens ein Quadratmeter Fläche pro Tier für den freien Auslauf zur Verfügung. Gruppenwände sorgen dafür, dass die Bruderhähne – genau wie die Legehennen – in kleinen Gruppen gehalten werden können. Insgesamt verfügen die Tiere über mehr Platz (21 kg/m^2). Und auch die zusätzlichen Sitzstangen sowie erhöhte Aufsitzflächen vergrößern den Komfort.

Ausbildung bei Prüllage Systeme

Mechatroniker*in – Unverzichtbar in der Agrar-Industrie

Wie der Name es schon vermuten lässt, ist die Mechatronik eine Kombination aus Mechanik und Elektrotechnik. Das heißt, es braucht sowohl ein cleveres Köpfchen als auch handwerkliches Geschick. Mechatroniker*innen fertigen verschiedene Bauteile u.a. für Anlagen- und Automatisierungssysteme. Bei uns sind das zum Beispiel mechanische Fördertechnik sowie elektronische Steuerungstechnik.

Die verschiedenen Komponenten werden zunächst geprüft und dann montiert. Anschließend wird die fertige Anlage in Betrieb genommen und programmiert bzw. die entsprechende Software installiert. Grundlage für diese Arbeiten sind Schaltpläne und Konstruktionszeichnungen. Bevor eine fertige Anlage an den Kunden geliefert wird, wird sie noch einmal komplett überprüft. Selbstverständlich gehört es auch dazu, bereits vorhandene mechatronische Systeme instand zu halten und sie bei Bedarf zu reparieren.

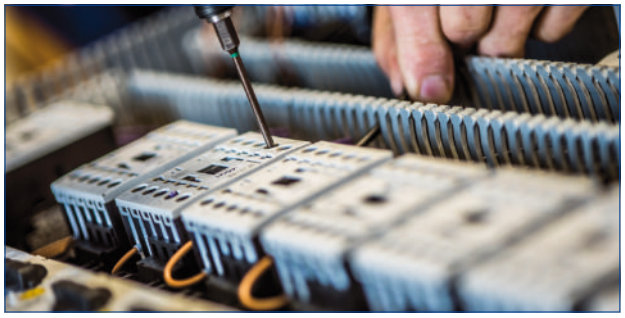


Diese Arbeit erfordert viel Geschicklichkeit und eine gute Auge-Hand-Koordination, zum Beispiel wenn es ums Montieren von Schaltrelais oder dem Austauschen von Verschleißteilen geht. „Augen auf" heißt es auch beim Arbeiten an stromführenden Bauteilen. Und natürlich bedarf es beim Aufspüren und Beheben von Fehlern im System auch einer großen Sorgfalt.

Voraussetzungen für diese dreieinhalbjährige Ausbildung sind neben Teamfähigkeit und der Fähigkeit, logisch zu denken, einen Realschul- oder einen vergleichbaren Abschluss. Von Vorteil ist das Interesse an den Fächern Mathematik (z.B. für die Erhebung und Auswertung von Messwerten), Informatik (z.B. für die Installation und Programmierung informationstechnischer Systeme) und nicht zuletzt fürs Werken (z.B. zum Bearbeiten von Metall und Kunststoff sowie technisches Zeichnen).

Nach bestandener Abschlussprüfung bietet dieser Beruf allerbeste Zukunftsaussichten. Als pfiffige Allrounder sind Mechatroniker*innen in vielen Abteilungen unverzichtbar und daher am Markt sehr gefragt.

Dem Bereich Ausbildung widmen wir bei Prüllage Systeme sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit. Schließlich sind junge Menschen unsere Zukunft. Bei uns kennt jede*r jeden, wir arbeiten Hand in Hand.



Fehler zu machen ist kein Makel; Fehler passieren und daraus können wir nur lernen. Nach erfolgreichem Abschluss übernehmen wir unsere ehemaligen Azubis gerne und bieten ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.

GRATULATION

Wir gratulieren unseren Azubis zur bestandenen Abschlussprüfung!

Natalie Dietler
Kauffrau für Büromanagement

Max Trimpe
Kaufmann für Büromanagement

Herzlich willkommen: Matthias Bexten

Er ist staatlich geprüfter Landwirt und Energie-Elektroniker und hat nach seiner Ausbildung mehrere Jahre einen Ferkelbetrieb mit angeschlossener Schweinemast geleitet. Dort hat Matthias Bexten sehr viel praktische Erfahrung im Umgang mit den Tieren gesammelt. Bevor er zu uns gekommen ist, war er langjährig im Service und Vertrieb von Biogas-Anlagen tätig. Das heißt, er kennt sich bestens aus mit dem Verkauf von technischen Anlagen.

Wir heißen den neuen Kollegen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Hier seine Kontaktdaten:
Telefon: +49 (0) 5494/98000-62
Mobil: +49 (0) 151/628 114 71
Mail: m.bexten@pruellage.de

Sie können der Zusendung weiterer Werbesendungen der Firma Prüllage Systeme GmbH jederzeit schriftlich widersprechen. Richten Sie Ihren Widerspruch an die Prüllage Systeme GmbH, Gewerbering 6, 49451 Holdorf.

Herausgeber: Prüllage Systeme GmbH, Josef Prüllage, Björn Prüllage
Gewerbering 6 • 49451 Holdorf • Tel: +49(0) 54 94/98 000-0 • E-Mail: info@pruellage.de • Web: www.pruellage.de